



Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Wirtschaftsuniversität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. PA 1176/J zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

2. Wie viele Studierende nahmen einen vierten Prüfungsantritt in Anspruch?

Wie viel Prozent gemessen an der Gesamtzahl der aktiven Studierenden entspricht dies?

Bitte um getrennte Übermittlung ab dem Jahr 2012.

Bitte auch um getrennte Darstellung nach Universität, Studienrichtung und Geschlecht.

Siehe Anlage: 2020-04-16_WU_prfantritte_zu_prfaktive_studien.xlsx

Einschränkungen:

Zeitraum WS 2015 bis SS 2019

3. Wie viele Studierende nahmen einen fünften Prüfungsantritt in Anspruch?

Wieviel Prozent gemessen an der Gesamtzahl der aktiven Studierenden entspricht dies?

Bitte um getrennte Übermittlung ab dem Jahr 2012.

Bitte auch um getrennte Darstellung nach Universität, Studienrichtung und Geschlecht.

Siehe Anlage: 2020-04-16_WU_prfantritte_zu_prfaktive_studien.xlsx

Einschränkungen:

Zeitraum WS 2015 bis SS 2019

4. Bei wie vielen und welchen Lehrveranstaltungen betrug die Nichterfolgsquote mehr als 80 Prozent?

Bitte um getrennte Übermittlung ab dem Jahr 2012.

Bitte auch um getrennte Darstellung nach Universität, Studienrichtung und Geschlecht.

Siehe Anlage: 2020-04-01_nichterfolgsquote_lvs_u_p__WU.xlsx

Einschränkungen:

die Zeitreihe beginnt erst ab dem WS 2015

wie Herr Andreas Ragautz (Uni Graz) mit Herrn Titz (BMBWF) vereinbart, wurde das Geschlecht nicht berücksichtigt

Edelbrand Hermann Eppe

Vorbemerkung Teil 1:

Grundgesamtheit:

alle Bachelor-, Masterstudien

- exkl. Dr/PhD-Studien
 - exkl. individuelle Bachelorstudien,
 - exkl. undergraduate sowie graduate WU-Incomings
 - inkl. Double-Degree-Incoming
- ... mit den im Rahmen ihres Studium abgelegten Prüfungen/Lehrveranstaltungsbeurteilungen

Zeitraum: WS 2015 bis SS 2019

(Prüfungsergebnisse, die nach dem SS 2019 liegen, bleiben unberücksichtigt
Ergebnisse, die vor dem WS 2015 liegen, bleiben unberücksichtigt)

gezählt werden die Antritte zu einer inhaltlich gleichen Prüfung oder Lehrveranstaltung pro SJ

#Einschränkung:

- Falls jemand im SS 2015 vier Prüfungsantritte aufweist, im WS 2015 noch einen weiteren, würde diese Person im SJ 15/16 mit nur einem Antritt aufscheinen.
- Die Verteilung der Prüfungsantritte auf unterschiedliche Studienjahre kann ebenso dazu führen, dass eine Person mit insgesamt 4 oder 5 Antritten nicht als solche in der Auswertung angezeigt wird. z.B. Person B hat 2 Antritte im SJ 15/16, 2 Antritte im SJ 16/17 und einen Antritt im SJ 17/18. In der vorliegenden Auswertung würde diese Person nicht als jemand aufscheinen, der in Summe 5 Prüfungsantritte aufzuweisen hat - der Grund hierfür liegt in der Betrachtungslogik nach Studienjahren (SJ) "Antritte pro SJ".

Datenstand: 2020-04-16

Vorbemerkung Teil 2:

Vorgehen:

- Die Zählung der Antritte wird pro Studium und nicht nach Studienplanversion vorgenommen (sofern dies möglich ist).

D.h. Falls jemand von einer Studienplanversion auf eine andere wechselt, werden Antritte kumuliert.

Hinweis: Die Anzahl der Antrittsmöglichkeiten pro Studienplanversion ist begrenzt.

Allerdings wird - bei manchen Lehrveranstaltungen/Prüfungen - die maximale Anzahl an möglichen Antritten durch einen Studienplanversionswechsel eines Studierenden auf Null gesetzt. D.h. die Zählung der Antritte beginnt erneut.

Dadurch sind mehr als 5 Antritte pro Studium möglich.

Warum wird (primär) nach Studium und nicht nach Studienplanversion ausgewertet?

Es wird dadurch sichergestellt, dass die Prüfungsantritte pro Studium korrekt gezählt werden (und nicht aufgrund der Aufteilung nach Studienplanversionen nach unten nivelliert werden).

Zusätzlich wird dadurch gewährleistet, dass man die Antritte pro Studium auch zu den prüfungsaktiven Studien ins Verhältnis setzen kann. Beispiel:

Ansonsten würde man 'Studienplanversionen' der Anzahl an prüfungsaktiven Studien gegenüberstellen.

Datenstand: 2020-04-16

Studienjahr	Anzahl an prüfungsaktiven Studien (lt. Wissensbilanz 2019 und 2018)	in %		in %	
		Anzahl an Studien mit 4 Prüfungsantritten	der prüfungsaktiven Studien	Anzahl an Studien mit 5 (oder mehr*) Prüfungsantritten	der prüfungsaktiven Studien
SJ_15-16	12796	372	2,9%	28	0,22%
SJ_16-17	12878	329	2,6%	14	0,11%
SJ_17-18	12880	387	3,0%	20	0,16%
SJ_18-19	12991	375	2,9%	14	0,11%

Anm.:

*) mehr als 5 Antritte sind möglich, wenn Studierende von einer älteren Studienplanversion in eine neue Version wechseln.

Die Antritte in der älteren Studienplanversion werden bei manchen Lehrveranstaltungen nicht in die neue Studienplanversion übertragen.

Für die Studierenden bietet dies dann ein Mehr an Prüfungsantritten.

Die vorliegende Auswertung betrachtet aber Studien (und nicht Studienplanversionen).

Es wird versucht alle Prüfungsantritte innerhalb eines Studiums abzubilden.

Details siehe "Vorbemerkungen"

How to read:
 Im Studienjahr 2015/16 gab es 372 Studien, die innerhalb des fokussierten Studienjahres vier Prüfungsantritte (zur inhaltlich gleichen Lehrveranstaltung/Prüfungen) vorzuweisen haben. Das sind 2,9% der prüfungsaktiven Studien des SJ 2015/16.

Hinweis: Es werden Studien und nicht Studierende gezählt, da Studierende mehr als ein Studium gleichzeitig belegen können.
 Beispiel:
 Person A belegt 2 Studien im SJ 15-16. In beiden Studien tritt sie im gleichen Zeitraum jeweils 4x zu einer Prüfung an. Insgesamt wäre diese Person 2x in der Zählung (Anzahl an Studien mit 4

Studienjahr	Geschlecht	Anzahl an prüfungsaktiven Studien (lt. Wissensbilanz 2019 und 2018)	Anzahl an Studien mit 4 Prüfungsantritten		Anzahl an Studien mit 5 (oder mehr*) Prüfungsantritten	
				in % der prüfungsaktiven Studien		in % der prüfungsaktiven Studien
SJ 2015/16	w	6253	177	2,8%	11	0,2%
SJ 2015/16	m	6543	195	3,0%	17	0,3%
SJ 2016/17	w	6615	157	2,4%	4	0,1%
SJ 2016/17	m	6263	172	2,7%	10	0,2%
SJ 2017/18	w	6208	184	3,0%	11	0,2%
SJ 2017/18	m	6672	203	3,0%	9	0,1%
SJ 2018/19	w	6300	180	2,9%	7	0,1%
SJ 2018/19	m	6691	195	2,9%	7	0,1%

Anm.:

*) mehr als 5 Antritte sind möglich, wenn Studierende von einer älteren Studienplanversion in eine neue Version wechseln.

Die Antritte in der älteren Studienplanversion werden bei manchen Lehrveranstaltungen nicht in die neue Studienplanversion übertragen.

Für die Studierenden bietet dies dann ein Mehr an Prüfungsantritten.

Die vorliegende Auswertung betrachtet aber Studien (und nicht Studienplanversionen).

Es wird versucht alle Prüfungsantritte innerhalb eines Studiums zu zählen und abzubilden.

Details siehe "Vorbemerkungen"

How to read:

Im Studienjahr 2015/16 gab es 177 von Studentinnen betriebene Studien, die innerhalb des fokussierten Studienjahres vier Prüfungsantritte (zur inhaltlich gleichen Lehrveranstaltung/Prüfung) aufweisen.

Das sind 2,8% der prüfungsaktiven Studien, die von Frauen im SJ 2015/16 belegt wurden.

Hinweis: Es werden Studien und nicht Studierende gezählt, da Studierende mehr als ein Studium gleichzeitig belegen können.

Beispiel.:

Person A belegt 2 Studien im SJ 15-16. In beiden Studien tritt sie im gleichen Zeitraum jeweils 4x zu einer

Studienjahr	Studium	ISCED-F-13	Anzahl an prüfungsaktiven Studien (lt. WU-interne Auswertung zu den prüfungsaktiven Studien, geringfügige Abweichung zur Wissensbilanz sind möglich)	Anzahl an Studien mit 4 Prüfungsantritten	in % der prüfungsaktiven Studien	Anzahl an Studien mit 5 (oder mehr*) Prüfungsantritten	in % der prüfungsaktiven Studien
SJ 2015/16	Bachelorstudium Wirtschaftsrecht	421	2231	123	5,5%	7	0,3%
SJ 2016/17	Bachelorstudium Wirtschaftsrecht	421	2181	140	6,4%	9	0,4%
SJ 2017/18	Bachelorstudium Wirtschaftsrecht	421	2375	117	4,9%	3	0,1%
SJ 2018/19	Bachelorstudium Wirtschaftsrecht	421	2342	186	7,9%	8	0,3%
SJ 2015/16	Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	410	7313	249	3,4%	21	0,3%
SJ 2016/17	Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	410	7111	189	2,7%	5	0,1%
SJ 2017/18	Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	410	6905	269	3,9%	17	0,2%
SJ 2018/19	Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	410	6831	186	2,7%	6	0,1%
SJ 2017/18	Masterstudium Wirtschaftsrecht	421	478	1	0,2%		
SJ 2018/19	Masterstudium Wirtschaftsrecht	421	544	3	0,6%		

Anm.:

*) mehr als 5 Antritte sind möglich, wenn Studierende von einer älteren Studienplanversion in eine neue Version wechseln.

Die Antritte in der älteren Studienplanversion werden bei manchen Lehrveranstaltungen nicht in die neue Studienplanversion übertragen.

Für die Studierenden bietet dies dann ein Mehr an Prüfungsantritten.

Die vorliegende Auswertung betrachtet aber Studien (und nicht Studienplanversionen).

Es wird versucht alle Prüfungsantritte innerhalb eines Studiums zu zählen und abzubilden.

Details siehe "Vorbemerkungen"

Grundgesamtheit:

alle gültigen LVs seit dem WS 2015 bis WS 2019

Lehrveranstaltungen ohne Prüfungen (Prüfungsvorbereitende LVs) wurden exkludiert (LP, FPV)

inkl. Zusatzangebots-LVs

Hinweis:

eine LV kann ...

- mehrere Studienpläne

- Studienrichtungen (= hier definiert als: ISCED-F-2013-Klassifikation)

- Studienarten (Bachelor oder Master oder Dr/PhD)

... bedienen

Nichterfolgsquote wird wie folgt definiert:

Anteil an negativen Ergebnissen (von allen angetretenen Studierenden) ist größer als 80%

Datenstand: 2020-04-01

Vorinformation:

Verteilung der Lehrveranstaltungen nach Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ).

Beim LV-Typ "FPV" kann die Nichterfolgsquote nicht berechnet werden, beim LV-Typ "LP" nur indirekt - siehe oranges Tabellenblatt und oranger Text unten

Bei allen übrigen LV-Typen kann die Nichterfolgsquote berechnet werden - siehe grüne Tabellenblätter

LV Typ	LV Typ Bezeichnung	Anmerkung	WS 2015	SS 2016	WS 2016	SS 2017	WS 2017	SS 2018	WS 2018	SS 2019	WS 2019
FPV	Fachprüfungsveranstaltung	Bei diesem LV-Typ findet in der LV selbst keine Prüfung und Beurteilung statt.	27	25	25	26	24	26	14	15	14
LP	Lehrveranstaltungsprüfung	Bei diesem LV-Typ findet in der LV selbst keine Prüfung und Beurteilung statt. (Die Teilnahme an den vorbereitenden LVs ist nicht verpflichtend.) Geprüft wird im Rahmen der sogenannten Großprüfungswochen. Die Nichterfolgsquote bei den Großprüfungen wurde gesondert analysiert - siehe Tabellenblatt: ""	94	88	93	88	93	84	67	62	70
AG	Arbeitsgemeinschaft	Ermittlung der Nichterfolgsquote möglich	54	44	49	37	42	35	64	64	71
FS	Forschungsseminar	Ermittlung der Nichterfolgsquote möglich	0	0	0	0	0	0	172	195	172
MPV	Modulprüfungsveranstaltung	Ermittlung der Nichterfolgsquote möglich	0	0	0	0	0	0	7	9	7
PI	Prüfungsimmanente LV	Ermittlung der Nichterfolgsquote möglich	1742	1696	1729	1682	1727	1689	1436	1342	1402
VUE	Vorlesungsübung	Ermittlung der Nichterfolgsquote möglich	0	0	0	0	0	0	130	129	156

How to read:
Im WS 2016 wurden 1.729 prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (PI)
an der WU abgehalten.

Verteilung der Lehrveranstaltungen nach Semester und Nichterfolgsquote* erreicht: ja/nein

*) Nichterfolgsquote = mehr als 80% der Beurteilungen einer Lehrveranstaltung sind negativ

Lehrveranstaltungen des Typs "LP" bzw. "FPV" werden nicht berücksichtigt.

Im Zeitraum zwischen WS 2015 bis WS 2019 gab es in Summe 4 Lehrveranstaltungen, bei denen mehr als 80% der Beurteilten negativ waren.

nichterfolgsquote	WS 2015	SS 2016	WS 2016	SS 2017	WS 2017	SS 2018	WS 2018	SS 2019	WS 2019
ja - mehr als 80% negativ	0	1	0	0	0	2	1	0	0
nein	1796	1739	1778	1719	1769	1722	1808	1739	1808

How to read:

Im WS 2018 gab es eine Lehrveranstaltung, bei der mehr als 80% der Beurteilungen negativ waren. Bei allen übrigen Lehrveranstaltungen (1.808) war der Anteil an negativen Beurteilungen geringer.

Übersicht über die Lehrveranstaltungen, bei denen die Nichterfolgsquote (mehr als 80% negativ) erreicht wurde

semester	anzahl_angetreten	lv_typ	negativ	positiv	nichtig	negativ.pct	positiv.pct	nichtig.pct	nichterfolgsquote	studienart_collapsed	studien_zusammengeführt	studium_kurz_zusammengeführt	studien_u_isced_zusammengeführt	isced13_zusammengeführt_unique	inhaltliche Ausrichtung
SS 2016	45	PI	38	7		84%	16%		ja - mehr als 80% negativ	Bachelor	Bac Wirtschaftsrecht Bac Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	BaWiRe BaWiSo	BaWiRe_0421 BaWiSo_0410	0421 0410	Finanzierung
SS 2018	32	PI	27	5		84%	16%		ja - mehr als 80% negativ	Bachelor	Bac Wirtschaftsrecht	BaWiRe	BaWiRe_0421	0421	Integrierte Fallstudien zum Verfassungsrecht und Allgemeinen Verwaltungsrecht
SS 2018	26	PI	21	5		81%	19%		ja - mehr als 80% negativ	Bachelor	Bac Wirtschaftsrecht Bac Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	BaWiRe BaWiSo	BaWiRe_0421 BaWiSo_0410	0421 0410	Grundkurs Steuerrecht
WS 2018	11	PI	9	2		82%	18%		ja - mehr als 80% negativ	Master	Ms Volkswirtschaft	MAVW	MAVW_0311	0311	Mikroökonomik und Makroökonomik inklusive mathematischer Methoden

How to read:
 Diese LV bedient gleichzeitig das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht (ISCED-F-2013: 0421) sowie das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (ISCED-F-2013: 0410).
 Inhaltlich ist diese LV auf das Thema Finanzierung ausgerichtet - siehe Spalte: inhaltliche

zwecks WU interner Nachvollziehbarkeit und Doku:
 inhaltliche Ausrichtung = Planpunkt

Vorbemerkung:

Sonderauswertung zu den Grossprüfungen:

Analysiert wurden alle Grossprüfungen seit dem WS 2015 bis WS 2019.

Nichterfolgsquote wird wie folgt definiert:

Anteil an negativen Ergebnissen (von allen angetretenen Studierenden) ist größer als 80%

Hintergrund:

Lehrveranstaltungsprüfungen (LVP) werden an der WU dreimal pro Semester im Rahmen zentral organisierter Großprüfungswochen angeboten.

Die Studierenden können sich zu Prüfungen anmelden, auch wenn sie nicht an der Lehrveranstaltung teilgenommen haben.

Die den Großprüfungen 'vorgeschalteten' Lehrveranstaltungen (LP) sind somit nur indirekt mit der Prüfung gekoppelt.

In diesen vorbereitenden Lehrveranstaltungen findet kein Beurteilungsprozess statt.

Hinweis:

Zu einigen Grossprüfungen traten sehr wenige Studierende an.

Der Grund hierfür ist in auslaufenden Studienplänen zu sehen.

Diese Grossprüfungen (alle mit weniger als 6 Beurteilungen) wurden entsprechend markiert.

Datenstand: 2020-04-02

Verteilung der abgehaltenen Großprüfungen nach Semester und Nichterfolgsquote* erreicht: ja/nein

*) Nichterfolgsquote = mehr als 80% der Beurteilungen sind negativ

Großprüfungen mit weniger als 6 Beurteilungen wurden gesondert analysiert - siehe roter Text.

Im Zeitraum zwischen WS 2015 bis WS 2019 gab es in Summe 12 Großprüfungen (wo zumindest 6 Beurteilungen vorliegen), bei denen mehr als 80% der Beurteilten negativ waren.

nichterfolgsquote	WS 2015	SS 2016	WS 2016	SS 2017	WS 2017	SS 2018	WS 2018	SS 2019	WS 2019	anm
ja - mehr als 80% negativ	3	3	1	1	2	1	1	1	1	1 Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilten - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen
nein	6	6	4	5	2	2	5	1	1	2 Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilten - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen
ja - mehr als 80% negativ	0	0	2	1	3	3	3	0	0	
nein	70	62	67	64	62	63	54	60	50	

How to read:
 Bei 3 Großprüfungen des WS 2017 (wo zumindest 6 Beurteilungen vorliegen) wurden mehr als 80% der Beurteilten negativ bewertet (=Nichterfolgsquote erreicht).
 Bei den übrigen 62 Großprüfungen (wo zumindest 6 Beurteilungen vorliegen) lag der Anteil an negativen Beurteilten bei 80% oder weniger.

gmn	grosspruefung_semester	semesterteil	planpunkt_tid	farbe_tid	inhaltliche Ausrichtung (planpunkt_bezeichnung)	anzahl_angetreten	negativ	positiv	nichtig	negativ.pct	positiv.pct	nichtig.pct	nichterfolgsquote
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2015	Semesterbeginn	6017		Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2015	Semesterbeginn	6451		Einführung in die Rechtswissenschaften	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2015	Semesterende	6451		Einführung in die Rechtswissenschaften	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	SS 2016	Semesterbeginn	6451		Einführung in die Rechtswissenschaften	3	3			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	SS 2016	Semesterende	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	2	2			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	SS 2016	Semestermitte	6451		Einführung in die Rechtswissenschaften	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2016	Semesterbeginn	6451		Einführung in die Rechtswissenschaften	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	SS 2017	Semestermitte	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	2	2			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2017	Semesterende	6451		Einführung in die Rechtswissenschaften	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2017	Semestermitte	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	2	2			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	SS 2018	Semestermitte	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2018	Semesterende	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	2	2			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	SS 2019	Semestermitte	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
Grosspruefung mit weniger als 6 Beurteilen - die geringe Fallzahl haengt mit auslaufenden Studienplaenen zusammen	WS 2019	Semestermitte	6019		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	1	1			100%			ja - mehr als 80% negativ
	WS 2016	Semesterbeginn	9276		Einführung in die Rechtswissenschaften	462	373	88	1	81%	19%	0%	ja - mehr als 80% negativ
	WS 2016	Semesterende	6220		Wirtschaftsgeographie	40	33	7		83%	18%		ja - mehr als 80% negativ
	SS 2017	Semesterende	6046		Grundlagen des Zivilrechts	345	290	55		84%	16%		ja - mehr als 80% negativ
	WS 2017	Semesterbeginn	6046		Grundlagen des Zivilrechts	246	197	49		80%	20%		ja - mehr als 80% negativ
	WS 2017	Semesterbeginn	6591	615	Wahlfach Kurs II	6	6			100%			ja - mehr als 80% negativ
	WS 2017	Semesterende	6046		Grundlagen des Zivilrechts	267	214	53		80%	20%		ja - mehr als 80% negativ
	SS 2018	Semesterbeginn	6196		Einführung in die Rechtswissenschaften	33	27	6		82%	18%		ja - mehr als 80% negativ
	SS 2018	Semesterbeginn	6591	615	Wahlfach Kurs II	7	6	1		86%	14%		ja - mehr als 80% negativ
	SS 2018	Semesterende	6196		Einführung in die Rechtswissenschaften	26	24	2		92%	8%		ja - mehr als 80% negativ
	WS 2018	Semesterende	9454		Grundlagen des öffentlichen Rechts	464	375	89		81%	19%		ja - mehr als 80% negativ
	WS 2018	Semestermitte	6196		Einführung in die Rechtswissenschaften	22	19	3		86%	14%		ja - mehr als 80% negativ
	WS 2018	Semestermitte	9276		Einführung in die Rechtswissenschaften	692	579	113		84%	16%		ja - mehr als 80% negativ

